



## Einstiegsgeschichte

Bereits seit einer Stunde warten Julian, Noel und Mattis im Jugendzentrum auf ihren langjährigen Freund Max. Jeden Mittwoch treffen sie sich dort, um Zeit miteinander zu verbringen. In letzter Zeit ist Max jedoch sehr still, finden die Freunde. Irgendetwas scheint ihn zu bedrücken. Da er auf Nachrichten und Anrufe nicht reagiert, beschließen die Jungs, Max zu Hause zu besuchen.



Was ihnen seine aufgelöste Mutter erzählt, hätten die Jungs nicht vermutet.

### Warum erscheint Max nicht im Jugendzentrum?

**Lösung:**

15 small speech bubble icons arranged in a single horizontal row.

**Arbeitsauftrag:**

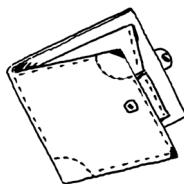
- 1. Lest euch die Karten gegenseitig vor.
- 2. Versucht nun, eine Struktur zu legen und so die Leitfrage zu lösen.
  - a) Ordnet die Kärtchen so an, dass sie eine sinnvolle Struktur ergeben.
  - b) Findet gemeinsam eine Antwort auf die Leitfrage und schreibt diese in 1–2 Sätzen auf das Arbeitsblatt.
- 3. Klebt die geordneten Kärtchen auf das Plakat und verbindet sie miteinander. Ergänzt gegebenenfalls Oberbegriffe.
- 4. Bearbeitet die Expertenaufgabe.

## Basiskärtchen

Der 15-jährige Max lebt mit seiner Mutter und drei jüngeren Geschwistern in einer kleinen Wohnung in Stuttgart.



Obwohl seine Mutter arbeitet, verdient sie nicht sehr viel. Besondere Wünsche wie teure Markenkleidung kann sie ihren Kindern nur selten erfüllen.



Bereits vier Mal wurde Max beim Ladendiebstahl erwischt. Da er über 14 Jahre alt ist, gilt er nach dem **Jugendstrafrecht** als **sträfjährig**.



© MQ-Illustrations – stock.adobe.com

Max hat mit Julian, Noel und Mattis gute Freunde. Doch sein Klassenkamerad Simon gehört zu einer angesagten **Clique**, der er unbedingt angehören möchte.



Seitdem der Vater die Familie verlassen hat, arbeitet seine Mutter viel. Max kümmert sich am Nachmittag oft um seine Geschwister.



In der Schule wurde Max aufgrund seiner älteren Kleidung schon oft verspottet. Deshalb hat er bereits mit 14 Jahren teure Markenkleidung und Elektrogeräte gestohlen.



Bisher hat Max wegen der Diebstähle immer eine **Strafanzeige** erhalten, wurde aber nur verwarnt. Die gestohlenen Gegenstände musste er zurückgeben.

Um dazugehören, verlangt die **Clique** von Max, auf dem Bahnhofsgelände Waggons der Güterzüge zu besprühen.





Als Max gerade einen Waggon besprüht, verschwinden plötzlich alle anderen. Zu spät bemerkt er, dass sich zwei Polizisten nähern.



Max erhält eine **Strafanzeige** wegen Sachbeschädigung und Körperverletzung.



Damit Max in Zukunft keine Straftaten mehr begeht, verhängt der Jugendrichter **Erziehungsmaßregeln** und **Zuchtmittel**.



© Sebastian Duda – stock.adobe.com

Nach dem Kurzarrest muss Max Sozialstunden in einem Altenheim leisten und als **Erziehungsmaßregel** an einem Verhaltenstraining teilnehmen.



Bei der Festnahme wehrt sich Max und verletzt dabei einen Polizisten.

Vor einer Woche fand der Termin beim **Jugendgericht** statt. In seinem Urteil erklärt der Jugendrichter, dass sich Max für seine Taten zu verantworten habe.



Als **Zuchtmittel** ordnet der Jugendrichter vier Tage Kurzarrest an. Max befindet sich bereits seit zwei Tagen in Jugendarrest. Dort darf er sich weder frei bewegen noch mit Freunden oder der Familie sprechen.



Der Jugendrichter sieht von einer mehrmonatigen **Jugendstrafe** in einer Strafanstalt für Jugendliche ab, weil Max einsichtig ist und sich bei dem Polizisten entschuldigt.



## Begriffserklärungen



### Jugendstrafrecht

Das Jugendstrafrecht gilt für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Für junge Erwachsene im Alter von 18 bis 20 Jahren kann in bestimmten Fällen ebenfalls das Jugendstrafrecht angewendet werden. Beim Jugendstrafrecht geht es in erster Linie darum, den jungen Straftätern zu helfen, damit sie nicht erneut gegen das Gesetz verstößen. Die Erziehung spielt eine größere Rolle als die Bestrafung.



© MQ-Illustrations – stock.adobe.com

### Strafanzeige

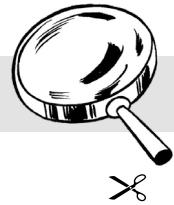
Bei einer Strafanzeige meldet jemand der Polizei oder einer anderen Behörde, wenn eine Person etwas Verbotenes getan hat. In der Strafanzeige werden das Opfer, der in Verdacht stehende Täter und die Straftat beschrieben sowie Zeugen und Beweise aufgelistet. Die Polizei schaut sich den Fall dann genau an, um herauszufinden, ob die angezeigte Person gegen das Gesetz verstößen hat und bestraft werden muss.



### Clique

Eine Clique ist eine Gruppe von Menschen, die sich eng miteinander verbunden fühlen und häufig gemeinsame Interessen teilen. Ihre Mitglieder haben meist eine starke Bindung zueinander und unterstützen sich gegenseitig.





### Jugendgericht

Ein Jugendgericht ist ein Gericht, das sich auf Straffälle von Jugendlichen und jungen Erwachsenen konzentriert. Vor dem Jugendgericht werden junge Straftäter anders behandelt als erwachsene Straftäter, denn aufgrund ihres Alters haben sie besondere Bedürfnisse und sind auf einer anderen Stufe in der Entwicklung.



### Erziehungsmaßregeln

Erziehungsmaßregeln dienen der Erziehung von Jugendlichen. Sie sollen einem Jugendlichen helfen, sich besser zu benehmen, wenn er etwas falsch gemacht hat. Der Jugendrichter kann dem Jugendlichen beispielsweise einen Betreuungshelfer (Erziehungsbeistand) zuteilen oder die Teilnahme an Verhaltenstrainings anordnen.

### Zuchtmittel

Wenn Erziehungsmaßregeln nicht ausreichen und eine Jugendstrafe noch nicht angemessen ist, kann der Jugendrichter Zuchtmittel anordnen. Dazu gehören zum Beispiel Verwarnungen, Sozialstunden oder kleinere Geldstrafen. Sie sollen dem Jugendlichen zeigen, dass sein Verhalten falsch war. Wird ein Arrest (Haftstrafe) verhängt, lernt der Jugendliche für eine kurze Zeit den Aufenthalt in einem Gefängnis kennen.

### Jugendstrafe

Bei einer Jugendstrafe kann der Jugendrichter einen Straftäter zu einer Haftstrafe zwischen sechs Monaten und fünf Jahren verurteilen (in besonders schweren Fällen auch länger). Während des Aufenthalts im Gefängnis bekommt der Jugendliche Hilfe, um sein Verhalten zu ändern. Manchmal wird die Jugendstrafe zur Bewährung ausgesetzt. Das bedeutet, wenn der Jugendliche in einem bestimmten Zeitraum keine weiteren Straftaten begibt, wird die Jugendstrafe erlassen.

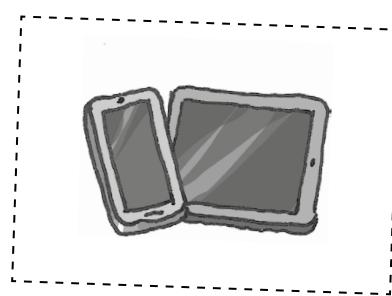


## Hilfekärtchen



Sucht gemeinsam die Karten mit diesen Bildern.  
Sie sollten euch helfen, die Lösung der Leitfrage  
zu finden.

### Hilfekärtchen A



**Tipp:** Auf diesen Karten findet ihr fettgedruckte Buchstaben.  
Das Lösungswort hilft euch beim Beantworten der Frage.

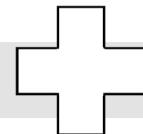
--	--	--	--

Sucht gemeinsam diese Karte.  
Sie sollte euch helfen, die Lösung der Leitfrage  
zu finden.

### Hilfekärtchen B

Als **Zuchtmittel** ordnet der Jugendrichter vier Tage Kurzarrest an.  
Max befindet sich bereits seit  
zwei Tagen in Jugendarrest. Dort darf er  
sich weder frei  
bewegen noch  
mit Freunden  
oder der Familie sprechen.





## Jugendkriminalität

Findet mithilfe der Basiskärtchen 16 wichtige Begriffe im Suchrätsel.

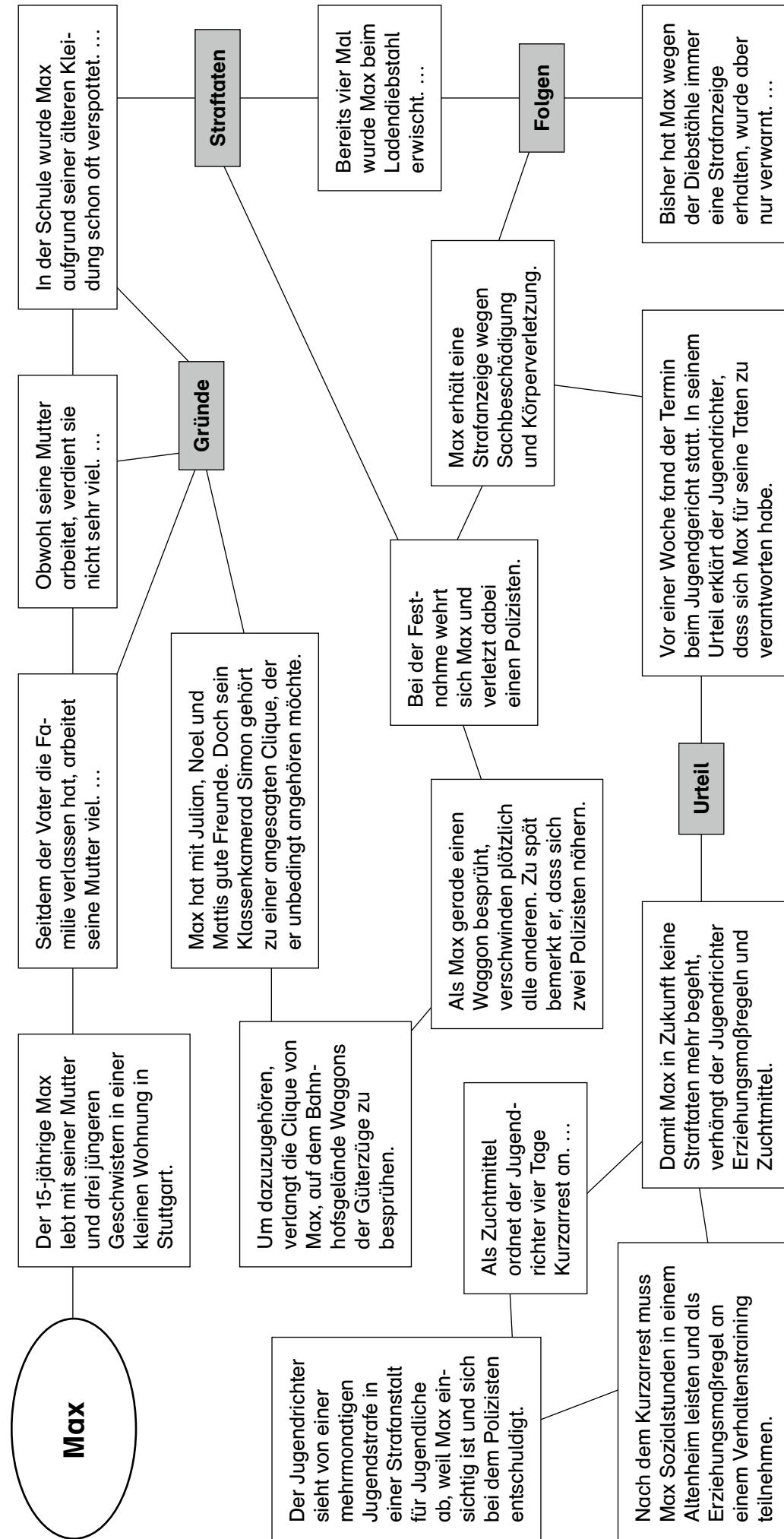
I	K	F	E	S	T	N	A	H	M	E	I	U	R	T	E	I	L	W
T	C	M	E	J	N	H	Y	N	S	N	E	O	Y	K	M	C	A	E
L	A	D	E	N	D	I	E	B	S	T	A	H	L	P	N	M	X	L
C	A	R	B	U	S	M	K	I	C	O	I	H	N	I	N	K	I	J
E	M	N	K	Ö	R	P	E	R	V	E	R	L	E	T	Z	U	N	G
Y	E	J	J	O	W	M	P	Ü	Q	S	D	W	X	O	Y	X	H	M
S	U	U	J	U	G	E	N	D	G	E	R	I	C	H	T	Ü	T	S
T	N	G	A	N	U	J	D	K	M	P	L	N	J	I	A	A	Y	T
R	Ü	E	K	F	A	B	I	Y	Z	T	C	M	E	E	S	U	Q	R
A	N	N	U	J	U	G	E	N	D	S	T	R	A	F	E	L	O	A
F	E	D	R	I	V	L	T	X	U	O	R	K	A	A	H	D	P	F
A	N	S	Z	S	O	Z	I	A	L	S	T	U	N	D	E	N	G	M
N	E	T	A	L	A	S	R	T	U	I	N	M	C	H	E	I	E	Ü
Z	A	R	R	N	S	T	R	A	F	A	N	S	T	A	L	T	A	N
E	B	A	R	R	A	M	N	E	K	G	D	A	E	I	S	N	X	D
I	A	F	E	Ä	X	Z	U	C	H	T	M	I	T	T	E	L	R	I
G	A	R	S	M	I	T	C	H	K	A	S	L	N	E	I	R	Ö	G
E	S	E	T	B	I	L	H	M	U	A	F	G	K	N	C	E	N	H
S	A	C	H	B	E	S	C	H	Ä	D	I	G	U	N	G	W	K	A
G	A	H	J	M	C	T	L	I	E	S	Z	O	K	J	T	A	M	U
M	E	T	I	L	F	S	T	R	A	F	T	A	T	I	E	L	Ä	E
E	L	T	M	N	I	A	E	Ä	W	H	I	E	K	M	I	G	H	U
V	E	R	H	A	L	T	E	N	S	T	R	A	I	I	N	I	N	G

## Mögliche Lösung

**Lösung der Leitfrage:** Max erscheint nicht im Jugendzentrum, da er eine Straftat begangen hat und zu vier Tagen Kurzarrest verurteilt wurde.

**Lösung des Hilfekärtchens A:**

H	a	f	t
---	---	---	---





## Jugendkriminalität

Findet mithilfe der Basiskärtchen 16 wichtige Begriffe im Suchrätsel.

I	K	F	E	S	T	N	A	H	M	E	I	U	R	T	E	I	L	W
T	C	M	E	J	N	H	Y	N	S	N	E	O	Y	K	M	C	A	E
L	A	D	E	N	D	I	E	B	S	T	A	H	L	P	N	M	X	L
C	A	R	B	U	S	M	K	I	C	O	I	H	N	I	N	K	I	J
E	M	N	K	Ö	R	P	E	R	V	E	R	L	E	T	Z	U	N	G
Y	E	J	J	O	W	M	P	Ü	Q	S	D	W	X	O	Y	X	H	M
S	U	U	J	U	G	E	N	D	G	E	R	I	C	H	T	Ü	T	S
T	N	G	A	N	U	J	D	K	M	P	L	N	J	I	A	A	Y	T
R	Ü	E	K	F	A	B	I	Y	Z	T	C	M	E	E	S	U	Q	R
A	N	N	U	J	U	G	E	N	D	S	T	R	A	F	E	L	O	A
F	E	D	R	I	V	L	T	X	U	O	R	K	A	A	H	D	P	F
A	N	S	Z	S	O	Z	I	A	L	S	T	U	N	D	E	N	G	M
N	E	T	A	L	A	S	R	T	U	I	N	M	C	H	E	I	E	Ü
Z	A	R	R	N	S	T	R	A	F	A	N	S	T	A	L	T	A	N
E	B	A	R	R	A	M	N	E	K	G	D	A	E	I	S	N	X	D
I	A	F	E	Ä	X	Z	U	C	H	T	M	I	T	T	E	L	R	I
G	A	R	S	M	I	T	C	H	K	A	S	L	N	E	I	R	Ö	G
E	S	E	T	B	I	L	H	M	U	A	F	G	K	N	C	E	N	H
S	A	C	H	B	E	S	C	H	Ä	D	I	G	U	N	G	W	K	A
G	A	H	J	M	C	T	L	I	E	S	Z	O	K	J	T	A	M	U
M	E	T	I	L	F	S	T	R	A	F	T	A	T	I	E	L	Ä	E
E	L	T	M	N	I	A	E	Ä	W	H	I	E	K	M	I	G	H	U
V	E	R	H	A	L	T	E	N	S	T	R	A	I	N	I	N	G	S